

### Erinnerung an Dr. med. Eckhart Mende

\* 10.09.1935

† 13.12.2022

Die Landesärztekammer Hessen trauert um Dr. med. Eckhart Mende, der am 13.12.2022 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Dr. Mende wurde am 10.09.1935 in Niendorf geboren. Er legte 1961 in Kiel sein Staatsexamen ab und ein Jahr später erfolgte die Promotion von der Christian-Albrecht-Universität Kiel. 1963 erhielt er die Approbation vom Innenminister in Schleswig-Holstein.

Seine Tätigkeit im Krankenhaus begann 1963 im Ev. Krankenhaus in Unna, 1964 erfolgte der Wechsel nach Darmstadt. Dort folgten die Facharztanerkennungen im Fach Innere Medizin (1971) und im Fach Radiologie (1974). Von 1976 bis 1984 war er Oberarzt in den Städtischen Kliniken Darmstadt. 1984 wechselte er als angestellter Arzt in die TBC-Fürsorge des Gesundheitsamtes Darmstadt, dort war er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1998 tätig.

Darüber hinaus war er berufspolitisch sehr aktiv, von 1968 bis 1992

war er Delegierter für den Marburger Bund in der Kammerversammlung und von 1986 bis 1992 war er Mitglied im Präsidium der Landesärztekammer Hessen. Von 1984 bis 1986 war er Stellv. Vorsitzender der Bezirksärztekammer Darmstadt.

Für seine Verdienste hat ihm die Landesärztekammer Hessen im Jahre 2000 die Ehrenplakette in Silber überreicht.

Die hessische Ärzteschaft trauert um eine herausragende Persönlichkeit und vorbildlichen Kollegen.



Foto: privat

**Prof. Dr. med. Horst Kuni**  
Marburg

**Olaf Bender**  
Landesärztekammer Hessen

### Polizei Westhessen sucht Ärztinnen & Ärzte

Seit jeher arbeitet die Polizei vertrauensvoll mit Ärztinnen und Ärzten zur Erfüllung verschiedener gesetzlicher Aufgaben zusammen. Das Polizeipräsidium Westhessen sucht Ärztinnen und Ärzte zur Durchführung polizeiärztlicher Leistungen. Diese umfassen u. a. Blutabnahmen, Untersuchungen der Gewahrsamkeitsfähigkeit sowie Leichenschau. Interessierte mögen sich per E-Mail wenden an: [aerztepool.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:aerztepool.ppwh@polizei.hessen.de),

Fon: 0611 345 1203. Die Polizei bietet einen Zuschlag von 43 Euro Bereitschaftspauschale für jede Alarmierung zusätzlich zur Vergütung nach der GOÄ. Die Ärztinnen und Ärzte tragen sich hierfür in einen Online-Kalender für Bereitschaftsdienste ein. Das Polizeipräsidium Westhessen umfasst die Landkreise Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Main-Taunus, Rheingau-Taunus und die Landeshauptstadt Wiesbaden. (red)

### Ergebnisse der Abschlussprüfung im Winter 22/23 für Medizinische Fachangestellte

Bei der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte im Winter 2022/2023 haben am Schriftlichen Teil der Abschlussprüfung 412 Prüflinge teilgenommen, von denen 301 bestanden haben. 412 Prüflinge haben am Praktischen Teil der Abschlussprüfung teilge-

nommen, von denen 296 bestanden haben. Die detaillierten statistischen Angaben zu der Winterprüfung 2022/2023 können demnächst im Internet unter <http://www.laekh.de/aktuelles> abgerufen werden.